

Vorlage Federführende Dienststelle: Planungsamt Beteiligte Dienststelle/n: Bauverwaltung Sportamt	Vorlage-Nr: 0013/ A 61/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 14.10.2004 Verfasser: A 61/51
Anlegen einer Schlittschuhbahn im Kapuziner Karree hier: Ratsantrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2004	
Beratungsfolge: Datum Gremium 10.11.2004 Bezirksvertretung Aachen-Mitte	TOP: __

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Anlegen einer Schlittschuhbahn im Kapuziner Karree

Bezug: Ratsantrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2004

In der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte am 15.07.2004 wurde der Tagesordnungspunkt „Schlittschuhbahn im Kapuziner Karree“ vertagt; die Verwaltung wurde beauftragt, eine ausreichende Information an die Bezirksvertretung Aachen-Mitte zu formulieren.

Eine Prüfung innerhalb der Verwaltung für das Anlegen einer Schlittschuhbahn ergab, dass es weder aus denkmalpflegerischer, planungsrechtlicher oder bauordnungsrechtlicher Seite Einwände gegen eine solche Anlage gibt; auch das Sportamt sprach sich für diese sportliche Attraktion im Herzen der Stadt aus.

Allerdings ergaben Gespräche mit der Werbegemeinschaft „Kapuziner Karree“, dass das Angebot einer Agentur für die Werbegemeinschaft nicht akzeptabel ist. Es beläuft sich auf ca. 117.000.- € für drei Monate Laufzeit. Demgegenüber hat die Agentur Einnahmen von 134.000.- € prognostiziert. Diese Agentur hatte bereits vor 2 Jahren im Stadtpark eine Schlittschuhbahn installiert und berichtete auf Anfrage, dass eine solche Aktion jedoch immer ein Risiko darstellen würde. Seinerzeit wäre es nur durch Sponsoring zu einem Null-Summen-Spiel gekommen.

Die Lage des Kapuziner Karree's sei zwar besser als die im Kurpark, und es müsste auch unbedingt der „Wonnemonat“ Dezember mit im Programm enthalten sein. Insofern wären auch ihre kalkulatorischen Überlegungen in einer Sackgasse gelandet, als sie den Katschhof als Ort einer Schlittschuhbahn angedacht hätte; dieser Platz steht wegen des Weihnachtsmarktes im Dezember nicht zur Verfügung.

Die Werbegemeinschaft Kapuziner Karree berichtete im Übrigen von Bemühungen, im Kapuziner Karree eine Art Weihnachtsmarkt mit etwa 20 Buden und einem Karussell zu installieren, so dass für dieses Jahr eine Schlittschuhbahn nicht mehr in Frage kommen würde; die Beschicker der Buden könne man nicht mehr ausladen.

Abschließend kann von Seiten der Verwaltung nur mit großem Bedauern festgestellt werden, dass eine Schlittschuhbahn im Kapuziner Karree ohne entsprechende Förderung oder privates Sponsoring nicht zu realisieren ist, zumindest nicht mehr im Jahre 2004.

Anlage/n:

Ratsantrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2004